

*Mal auf kleiner Kneipenbühne in Hannovers Südstadt; Volker Petersen und Stephan Kabisch von Sweety Glitter treten beim Southside Jam auf und spielen auch mit Hannoveraner Szene-Musikern.*

## **Sweety-Glitter-Duo beim Southside Jam**

### **Volker Petersen und Stephan Kabisch mit Special**

*28. Januar 2014, Von: Redaktion, Foto(s): Promo-/Pressefreigabe*

**Die Hannover-Südstadt-Live-Reihe Southside Jam in der Traditionskneipe Pindopp am Altenbekener Damm bietet zuweilen außergewöhnlich Spezielles, so auch in der März-Ausgabe am Montag, den 3.März. Dann werden Volker Petersen und Stephan Kabisch hier auftreten. Zunächst als Duo, im Anschluss dann mit der Southside-Jam-Houseband, Wem die Namen ad hoc wenig sagen: Es sind zwei Musiker der Glam-Rock-Band Sweety Glitter.**

Mal andere musikalische Pfade beschreiten, werden sich Sweety-Glitter-Bandleader, Sänger und Gitarrist Volker Petersen und Keyboarder und Sänger Stephan Kabisch gedacht haben: Statt mit ihrer sattem bekannten und seit mehr als 26 Jahren auch auf Hannovers Bühnen omnipräsenten Glam-Rock-Show-Band Sweety Glitter aufzutreten, spielen beide als Duo einen Kneipen-Gig und das beim an jedem ersten Montag im Monat im Pindopp am Altenbekener Damm stattfindenden Southside Jam,

Petersen und Kabisch werden am Montag, den 3.März im Pindopp erwartet, der Abend wird dann unter dem Motto „Southside Jam Glitter Night“ stehen. Wem die Wartezeit bis zum nächsten Sweety Glitter Konzert in Hannover; das spätestens im Rahmen des diesjährigen Maschöefests, wo die Band seit Anbeginn die Stammformation schlechthin ist, zu lang ist, kann zumindest zwei Protagonisten in Kürze im außergewöhnlichen Umfeld der Southside-Jam-Reihe sehen und hören.

Vorgesehen ist, dass Volker Petersen und Stephan Kabisch, der dann und wann auch mal zur Mundharmonika greift, zunächst ein eigenes Set zu zweit auf die Spielfläche der Traditionskneipe bringen, im Anschluss wollen beide gemeinsam mit der Southside-Jam-Houseband um die Initiatoren der Live-Reihe Ecki Hüdelpohl, Frank Peters, Christian Schulz und Marc Hothan loslegen. Dass es dabei stilistisch über den Glamrock hinaus zur Sache geht, darf angenommen werden.

Der Eintritt zum Southside Jam ist kostenlos.